

Anwesende Mitglieder: 3x, Vorstand, Finanzen, Umwelt, Presse
Gäste:

Mit 7 Mitgliedern beschlussfähig, Protokoll schreibt Presse

Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

TOP 2: Raumanträge

1) 1. Antrag

TOP 3: Finanzanträge

1) 1. Antrag

2) Abstimmungen

TOP 4: Diskussions-/Planungstop

1) TOP 1 Unterstützung Party Kassenschichten

2) TOP 2 Anfechtung einer Prüfung

3) TOP 3 Vollversammlung

4) TOP 5 Contra-Stuttgart 21 unterstützen

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

a) Finanzen

5 Verträge für o-Referenten ab November, 2 weitere Verträge ab Dezember. Es fehlen noch 2 Menschen, für O-Stellen.

War auf dem Verwaltungsrat treffen des Studentenwerks, es wurde der Trimesterbericht, und die sozialen Ziele des Vorsitzenden des Studentenwerks (Metz) vorgestellt.

Des weiteren kümmert sich das Finanzreferat mit um die u-Party.

b) Umwelt

Hat das Netzwerktreffen gerechte Hochschule in Jena besucht. Austausch über Aktionen, Umsetzungen sowie geplant Aktionen.

Arbeitet weiter an der Filmreihe mit der Garten-Coop und Transitiontown Freiburg an der Filmreihe über Klima gerechte Landwirtschaft.

c) Vorstand

Hilft bei der Party Planung mit. Hat mit den Fachschaftsbesuchen begonnen und als erstes die FS Theo besucht.

Hat sich mit einem Vertreter der DGB getroffen um sich zu koordinieren. Der DGB möchte unter

anderem mit dem u-asta eine Podiumsdiskussion zum Thema Wohnungsnot veranstalten.

Es gab ein Treffen mit der Pressestelle zur Nachbesprechung des Markt der Möglichkeiten (MdM), Attac (haben sich unangemeldet dazugestellt) und Sambasta (haben zu laut getrommelt) bekommen in Zukunft keinen Stand mehr.

Der Vorstand plant die Vollversammlung, die Fachschaften wurden mit ordentlich Werbematerial ausgestattet.

Anträge:

- Rechenzentrum soll Papier immer doppelseitig bedrucken- führt zu Papiereinsparungen
- Bildungsstreik-Top: antrag auf Unterstützung
- Wohnungsnot-Top: entweder Thesenpapier oder anderen Beschluss

Am Dienstag ist Jour Fix(neue Geko-PO, FS-Rektoratstreffen)

d) Presse

Hat die Website aktualisiert. Der nächste u-bote erscheint am Donnerstag, am Sonntag ist Layout-Treffen. Es gibt 2 neu Zugänge im Pressereferat.

TOP 2: Raumanträge

1) 1. Antrag

Gruppe:Japan Friends of earth (im Dachverband vom BUND organisiert)

Raum:

Termin: 11.11.

Veranstaltung: Vortrag

Erklärung: ca. 30 Teilnehmer

Erklärung: Die Gruppe möchte ein Vortrag zu Fukushima organisieren.

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
jfe	7	0	0	Einstimmig angenommen

TOP 3: Finanzanträge

1) 1. Antrag

LAK-Konferenz

2 Menschen mit BaWü ticket

a) Fragen/Diskussion

BaWü ticket hat neue Konditionen unübersichtlich

2) Abstimmungen

Abstimmungen	j	n	e	Ergebnis
BaWü ticket	7	0	0	Einstimmig angenommen

TOP 4: Diskussions-/Planungstop

1) TOP 1 Unterstützung Party Kassenschichten

Leute werden noch für die Kassenschichten gesucht. <http://doodle.com/ix3hiaducqnvkyix>

2) TOP 2 Anfechtung einer Prüfung

Ein Studi will seine Magisternote anfechten und möchte von uns unterstützt werden.

Wir müssen den Antrag auf Neubewertung abwarten und auf Begründung eingehen. Wir sollten nicht in ein laufendes Verfahren eingreifen das ist nicht unsere Aufgabe und könnte vielleicht auch eher schaden, da niemand von uns die Situation kennt.

Fazit: wir melden ihm, dass wir Begründung abwarten müssen. Könnte sich an FS wenden

3) TOP 3 Vollversammlung

Markt der Möglichkeiten des u-asta

RefertInnen: eher unnötig, wenig Menschen wurden das letzte mal angesprochen.

Vorschlag: kurze Vorstellung der Referate (unter 1 Minute)

AK VS will sich in der VV vorstellen: Treffen ankündigen(großes), Zeit nutzen die aktuelle Situation darstellen, World Cafe/FS-Treffen Ergebnisse darstellen und den Prozess und seine Ziele aufzeigen.

Dieser Top steht bisher nicht auf der TO und sollte daher in der VV auf die TO gesetzt werden, und der Vortrag sollte 5 Minuten nicht überschreiten.

Der AK VS entschuldigt sich, dass sie den Punkt für die VV nicht in die FSK eingebracht werden.

Der AK Anwesenheitspflicht soll sich auch zu Beginn wie die ReferentInnen vorstellen.

Umwelt-Referat plant einen TOP zum veganen Essen einzubringen, soll sich dazu noch mit FS Soziologie zusammenschließen.

4) TOP 5 Contra-Stuttgart 21 unterstützen

Welche Form von Aufruf im u-asta?

FSK muss entscheiden, ob es eine Position geben soll. Wie könnten nur zum Wählen aufrufen, direkte Demokratie wahrnehmen was wir schon lange fordern.

Das Thema ist zu kontrovers und hat kaum Hochschulbezug, daher wird eine einheitliche Position schwer zu finden.